

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Langnau

Dienstag, 04.06.2024, 18:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Ortsvorstehers:

a) Hochwasser – Information

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass Tettanang beim Hochwasser am vergangenen Wochenende gut davongekommen sei. Die Feuerwehr und der Bauhof hätten hervorragende Arbeit geleistet. Sie seien Tag und Nacht im Einsatz gewesen.

Weder im Gefahrengebiet in Apflau, noch im Oberlangnauer Industriegebiet, sei das Wasser bis in die Häuser vorgedrungen.

Der Ortsvorsteher bittet um Einverständnis, die anwesenden betroffenen Bürger aus Oberlangnau zu Wort kommen zu lassen. Der Ortschaftsrat ist damit einverstanden. Ein Bürger bedankt sich für die Unterstützung und berichtet über die Situation der letzten 3 Tage aus seiner Sicht. Dabei wird er von einer weiteren Bürgerin ergänzt. Er bittet darum, für die Zukunft etwas in Sachen Hochwasserschutz zu unternehmen. Die Stadt müsse hier mehr Verantwortung übernehmen. Die Dohle in Oberlangnau sei nun zur Hälfte aufgefüllt und müsse dringend wieder freigemacht werden.

Aus der Mitte der Ortschaftsrates wird berichtet, dass dort am Bach durch den Sturm vor ein paar Wochen, einige Bäume umgestürzt seien. Diese habe der Grundstückseigentümer, auf dem die Bäume zum Liegen kamen, gefällt. Das Reisig sei aber dort verblieben. Dieses habe der Bach durch das Hochwasser mitgenommen. Privat habe man es nun aus dem Bach beseitigt und damit verhindert, dass die Dohle nicht noch mehr verstopft worden sei.

Ein anderes Gremiumsmitglied äußert, dass es sich bei dem Bach um ein Gewässer II. Ordnung handle. Hierfür sei der Forst (Land) zuständig. Ein Problem sehe er auch darin, dass durch den Artenschutz die Bäche nicht mehr wie früher regelmäßig ausgebaggert werden könnten. Auch wenn hier der Forst zuständig sei, sehe man es trotzdem als Aufgabe der Stadt an (sozusagen als Oberaufsicht), hier immer wieder den Forst aufzufordern, seiner Aufgabe nachzukommen.

Eine Anwohnerin berichtet, dass man vor einiger Zeit das Grundstück zu Zwecken des Hochwasserschutzes befestigen wollte, was aber nicht genehmigt worden sei.

Der Ortsvorsteher berichtet von folgendem Vorschlag eines heute nicht Anwesenden Anwohners. Dieser habe berichtet, dass sich das Wasser des Baches bei Bleichnau in die Wiesen zurückgestaut habe. Hier könne doch z.B. mittels eines „Mönchs“ eingegriffen werden.

Der Ortsvorsteher berichtet noch von den beiden Hängebrücken in Heggelbach und Badhütten. Diese seien auch in Mitleidenschaft gezogen worden. Momentan seien beide gesperrt. Bei Badhütten sei ein Loch durch einen von der Argen mitgenommenen Ast ins Geländer gerissen worden. An der Hängebrücke Heggelbach sei ein Bodenbrett durchstoßen worden. Die Brücken könnten erst nach der Reparatur wieder geöffnet werden.

Bei der Straße „Im Tal“ habe es neben dem Bankett alles weggespült, so dass ein Hangrutsch entstanden sei, um den man sich dringend kümmern müsse.

b) Antworten zu noch offenen Anfragen aus dem Ortschaftsrat

- Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung durch Nachtabschaltung
Im Jahr 2023 sei noch nicht alles auf LED umgerüstet gewesen. Die Stadt gehe von einer Energieeinsparung von 38 % aus.
- Hängebrücke Heggelbach – Belagerneuerung
Bisher sei nur die Hälfte des Belags erneuert worden. Das fehlende Material sei nun aber bestellt.
- Straße nach Gitzensteig mit Tonnagebegrenzung – Rettungsdienst
Dieses Thema habe man nochmals an die Feuerwehr weitergegeben. Diese habe es an die Rettungsleitstelle weitergeleitet, aber noch keine Antwort erhalten. Die Auskunft vom Deutsch Roten Kreuz lautet, dass der Notarzt und der Rettungswagen die Tonnagebegrenzte Straße im Notfall befahren würde. Das sei neulich durch einen Einsatz in Gitzensteig auch der Fall gewesen.
- Grillplatz am Hahnenbuch
Der Ortsvorsteher sei mit dem Ordnungsamt vor Ort gewesen und habe die bestehende Beschilderung an allen Zufahrtsstraßen aufgenommen. Er zeigt nun den Plan, auf dem zu sehen ist, welche und wo die einheitliche Beschilderung in Zukunft stehen soll. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst wären damit einverstanden, wenn man an beiden Einfahrten Poller aufstellen würde. Das sehe er als die bessere Lösung an, damit der Grillplatz auch wirklich nicht mehr befahren werde. Der Ortschaftsrat gibt sein Einverständnis für die gezeigte Beschilderung und die Poller an beiden Einfahrten. Zum Be- und Entladen sollte aber noch eine Möglichkeit bestehen.

Anfragen aus dem Ortschaftsrat:

a) Einreichung Antrag – „Transparenz und Offenheit“

Aus der Mitte des Ortschaftsrates wird oben genannter Antrag eingereicht, der von allen Räten unterzeichnet wurde.

b) Straße Oberlangnau-Heggelbach; frisches Kies aufbringen

Die unbefestigte Straße von Oberlangnau nach Heggelbach hätte bis Pfingsten frisch gekiest werden sollen. Dies sei noch nicht erfolgt. Jetzt wolle man erfahren, bis wann man damit rechnen könne. Der Ortsvorsteher werde das Unternehmen nochmals erinnern.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.